Inhalt

Vorwort 7

Inge Stephan: Tendenzen der Geschlechterforschung – Perspektiven für die Germanistik 11

Barbara Becker-Cantarino: Theoretische Holzwege in der Genderforschung und neue Perspektiven 21

Ulrike Vedder: Geschlecht als Kategorie der Kritik: Positionen in der gegenwärtigen Literatur (Ulrike Draesner, Elfriede Jelinek) 31

Ilse Nagelschmidt: „… die Schubladen, die in meinem Inneren aufgegangen sind, stehen offen." (Vanessa F. Fogel) Geschlechtergedächtnisse und Erinnerung 41

Annegret Pelz: Kollektivtexte – Netzfeminismus – digitale Matrix 51

Hildegard Kernmayer: „Aufforderung zur Unfreundlichkeit" oder Gender 2.0? Inszenierungen von Geschlecht in Feminismus und Postfeminismus 61

Christa Ebert: Theorie und Geschichte des Feminismus: Bilanz eines Kooperationsprojektes 73

Grażyna Barbara Szewczyk: Geschlecht und Komparatistik im schwedischen Kontext nach 1990 81

Maria Kłańska: Einige Bemerkungen zur feministischen Theologie 89

Aleksandra Nadkierniczna-Stasik: Die Mutter Maria des wissenschaftlichen Zeitalters. Zur Konfiguration des Weiblichen im Stück Ilse Langners *Zum Gedenken an die Wiederkehr Mariä aus Anlaß der 2000-Jahrfeier der Geburt Christi. Eine tragische Re-Vue* (1982) 101

Urszula Kawalec: Die kultur- und literaturkritische Debatte über die Krise der Männlichkeit in Polen nach 1989 113

Monika Mańczyk-Krygiel: Gender im Spannungsfeld von Kolonialismus und Krieg. Überlegungen zu Perspektiven der Geschlechterforschung anhand von deutschen und polnischen autobiographischen Texten der Zwischenkriegszeit 129

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1038753074

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Anna Gajdis: Genderforschung im südlichen Ostseeraum um 1800. Fallbeispiel Elisa von der Recke (1754-1833) 141

Mirosława Czarnecka: Alter und Geschlecht – neue Perspektiven für die genderorientierte Literaturwissenschaft am Beispiel der Barockforschung 151